

# KrimiWelt

## die 10 besten Krimis des Monats

### Mai 2006

**Das Beste vom Besten:** An jedem letzten Samstag im Monat geben 18 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Sie halten nach dem literarisch interessantesten, thematisch ausgefallenen, besonderen Kriminalroman Ausschau. Die besten Zehn werden mit Bibliographie und Kurzbeschreibung hier veröffentlicht.

- 1 (5) Arne Dahl:** Rosenrot  
Aus dem Schwedischen von Wolfgang Butt  
Piper, geb., 400 S., 19,90 €  
*Stockholm/ Südschweden: Ein Mord, der andere Morde und ein Mordkomplott verdeckt. Ein Afrikaner wird vom Dach geschossen, ein Polizist sieht rosenrot. Die A-Gruppe kämpft um einen der ihren. Wie kann man leben, wenn man das Wichtigste vergessen hat? Klassisch. Dahl.*
- 2 (2) David Peace:** 1977  
Aus dem Englischen von Peter Torberg  
Liebeskind, geb., 396 S., 22,00 €  
*Leeds: Detective Sergeant Fraser und Gerichtsreporter Jack Whitehead als Verfolger, Opfer und Täter. Werden ihre Geliebten die nächsten Opfer des Yorkshire-Rippers sein? Angst im Jahr des Silbernen Thronjubiläums von Elisabeth II. Band zwei des Red-Riding-Quartetts. Der erste, „1974“, ist Kriminalroman des Jahres 2005.*
- 3 (-) Oliver Bottini:** Im Sommer der Mörder  
Scherz, geb., 460 S., 14,90 €  
*Freiburg/ Kirchzarten/ Kehl: Eine Scheune brennt, ein Waffenlager fliegt in die Luft. Hauptkommissarin Louise Boni, zurück vom Entzug, ist wieder dabei. Diesmal sind sie alle Außenseiter, die Freiburger Polizei, die französischen Kollegen in Kehl. Terrorismusverdacht genügt, und alles wird geheim. Bottinis zweiter Roman: mindestens so gut wie der erste.*
- 4 (7) Heinrich Steinfest:** Ein dickes Fell  
Piper, TB, 604 S., 15,00 €  
*Wien/ Welt: Alles wird möglich für den, der das Flakon mit Original 4711 besitzt. Im dicksten Steinfestroman operieren die alleinerziehende Mutter Gemini als Berufskillerin, Detektiv Cheng als Spürhund, Archivar Smolek als kleiner Gott und die Phantastik als Weltmacht.*
- 5 (4) Carl Hiaasen:** Der Reinfall  
Aus dem Amerikanischen von Marie-Luise Bezenberger  
Manhattan, PB, 476 S., 14,95 €  
*Südflorida: Flutsch, da hat Chaz seine Joey an den Knöcheln gepackt, und der Karibikkreuzfahrttraum der fitten Blondine endet im Golfstrom. Doch Chaz ist ein Versager, als Biologe wie als Killer. Joey schwimmt auf und nimmt Rache. Schrill, durchgedreht, bester Hiaasen, zum Brüllen komisch.*
- 6 (-) Frode Grytten:**  
Die Raubmöwen besorgen den Rest  
Aus dem Norwegischen von Ina Kronenberger  
Nagel & Kimche, geb., 238 S., 19,90 €  
*Odda, Norwegen: Odda hat schon Tourismus und Schwerindustrie hinter sich. Alles landet im dreckigen Fjord: Müll, ein Subaru, ein Rassist, ein Kind. Lokalreporter Bell betrügt seinen Bruder, den Polizisten. Gefundenes Futter für die Yellowpress. Bleierne Atmosphäre: WM-Sommer am Fjord. Europa verdämmt.*
- 7 (9) Jo Nesbø:** Das fünfte Zeichen  
Aus dem Norwegischen von Günther Frauenlob  
Claassen, geb., 490 S., 19,95 €  
*Oslo: Wer hat die drei Frauen ermordet und ihnen den kleinen Finger abgeschnitten? Zweikampf der beiden besten Kriminalisten der Stadt. Ein Mann, der nicht mehr lieben kann, greift zur Rache wie zu einem Schwert. Nordischer Fünfkampf.*
- 8 (-) Lee Child:** Die Abschussliste  
Aus dem Englischen von Wulf Bergner  
blanvalet, geb., 478 S., 19,95 €  
*Fort Bird: Jahreswechsel 1989/90: Jack Reacher, Major einer Sondereinheit der Militärpolizei, wird nach North Carolina versetzt. Ein General stirbt beim Sex. Die Army hasst Veränderungen. Im achten Roman erzählt Child, warum Reacher die MP verließ und Freibeuter wurde. Perfekter, kluger Thrill.*
- 9 (1) Andrea Maria Schenkel:** Tannöd  
Edition Nautilus, TB, 126 S., 12,90 €  
*Einhausen, Oberpfalz 1954: Auf Tannöd sind der Bauer, die Bäuerin, die alte Bäuerin, die Magd und alle Kinder erschlagen. Ein Dorf versucht zu begreifen. Zeugen reden um den leeren Raum, dazwischen Gebetslitaneien. Selten war die Heimat so schwarz. Ein Debüt, sehr nah dran.*
- 10 (3) Leif GW Persson:**  
Eine andere Zeit, ein anderes Leben  
Aus dem Schwedischen von Gabriele Haefs  
btb, geb., 478 S., 21,95 €  
*Stockholm 1975/1989/2000: Die Mauer fällt, ein Statistiker wird abgestochen. 10 Jahre später gräbt der neue Polizeichef im Aktenschmutz und deckt die Hintergründe des ungelösten Falles auf. Ironische Parabel auf den Staat und seine alten Terroristen, die nun Minister werden wollen. Aber bitte ohne Vergangenheit.*

#### Die Jury

Tobias Gohlis, Hamburg, Kolumnist DIE ZEIT, Moderator und Sprecher der Jury der KrimiWelt | Iris Alanyali, Berlin, DIE WELT | Volker Albers, Hamburg, Hamburger Abendblatt, Herausgeber „Schwarze Hefte“ | Andreas Ammer, Berg, „Druckfrisch“, Dlf, BR | Sven Boedecker, Zürich, Sonntagszeitung | Andrea Fischer, Berlin, Kolumnistin

Tagesspiegel, Ex-Gesundheitsministerin | Kathrin Fischer, Frankfurt/Main, Hessischer Rundfunk | Fritz Göttler, München, Süddeutsche Zeitung | Michaela Grom, z. Zt. Kairo, SWR | Lore Kleinert, Bremen, Radio Bremen | Thomas Klingensmaier, Stuttgart, Stuttgarter Zeitung | Ulrich Noller, Köln, Deutsche Welle, WDR | Jan Christian

Schmidt, Berlin, Kaliber 38 | Jochen Schmidt, Düsseldorf, Publizist, elder critic | Margarete v. Schwarzkopf, Köln, NDR | Ingeborg Sperl, Wien, Der Standard | Sylvia Staude, Frankfurt/M., Frankfurter Rundschau | Thomas Wörtche, Berlin, Kolumnist Freitag, Pfarrer; Hrsg. der Metro-Reihe im Unionsverlag

**DIE WELT**  
DIE WELT GEHÖRT DENEN, DIE NEU DENKEN.

Die „Bestenliste“ in der LITERARISCHEN WELT  
– jeden letzten Samstag des Monats

**arte**

Die „Bestenliste“ im Internet  
[www.arte-tv.com/krimiwelt](http://www.arte-tv.com/krimiwelt)

**nordwest**  
radio

Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR  
100 88.3 | 95.4

Die „Bestenliste“ im Hörfunk  
immer am letzten Wochenende  
des Monats:  
Samstag 8.05 – 9.00 Uhr;  
Sonntag 15.05 – 16.00 Uhr  
in der „Literaturzeit“